

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1809**

28.8.1809 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1012995](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1012995)

*Prokura*

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1809. Montag den 28ten August Nro. 35.

## Gerichtliche Proclamatione und Publicationen.

1) Da nachbenannte Herrschaftliche Pachtstücke, welche theils mit Ende dieses, theils aber auf Oftern, Maytag und Johannis künftigen Jahres aus der Häuer fallen, am 6. September dieses Jahres, als am Mittwoch nach dem 14ten Sonntage Trinitatis, anderweit auf 3, 6 und allenfalls mehrere Jahre hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden sollen, und zwar A) in der Hausvogtey Oldenburg: Das Sperrgeld bey dem Eversten Thor; das Wachthaus bey dem blauen Hause; der ehemalige Grovermannsche Garten vor dem Haarenthor; das an den Gastwirth Hullmann bisher verheuerete Brück Gartenland vor dem Heil. Geistthor; die Fischerey im Graben an der Mühlenstraße; B) in der Vogtey Hammelwarden: C) in der Vogtey Wardenburg: der Fruchtzehnte zu Cannum, Amts Wildeshausen; der Fruchtzehnte zu Saage, daselbst; der Fruchtzehnte zu Ahlhorn, Amts Wildeshausen; die Fischerey in dem Lethesfuß; der Placken im großen Holze bey Hundesmühlen; der Placken im Eichelkampe im Hoop; D) in der Vogtey Jahre: der Zahder Vorwerkshamm Nr. 1., die Schweineweide genannt, groß 35 Jück 128 □ Ruthen, welche Martin Meissen und Albert Padecken jetzt in Pacht haben; der Zahder Vorwerkshamm Nr. 12., die kleine hohe Weide genannt, groß 8 Jück 40 □ Ruthen, welche Hinrich Ammermann und Abdick Hullmann jetzt in Häuer haben; E) in der Hausvogtey Apen: die musikalische Aufwartung; F) im Amte Neuenburg: die Reithwische; der kleine Seeckenplacken, groß 17 Jück 72 □ Ruthen; der große Seeckenplacken, oder dritte Stoppelgroden, groß 32 Jück 124 □ Ruthen; die 10 Jück vom Heetenlande, welche jetzt Sieffe Menken und Johann Friedrich Grotenjohanns in Pacht haben; G) in der Vogtey Solzwarden: die Plate vor dem Solzwarder Sieltief, welche jetzt Tedsen in Pacht hat; die Solzwarder Waage; H) in der Vogtey Nothenkirchen: das Ruck- und Baacken Sand; das Strohhäuser Fähr; I) in der Vogtey Eckwarden: die Oberahnischen Felder; das Eiswürder Fähr; K) in der Vogtey Schwey: das Reith im Langenmeer; L) in Landwährden: der Sandstedter Gräfenhauser; die Landwährder Weser-Fischerey; die musikalische Aufwartung; M) in der Hausvogtey Delmenhorst: die musikalische Aufwartung im Kirchspiel Hude; die Fischerey in der Barrelgrabens Wäcke und den beyden Thölenmeeren; die musikalische Aufwartung in den Kirchspielen Ganderkesee, Hasbergen und Delmenhorst; N) in der Vogtey Verne: das Fähr auf dem Eingange; die musikalische Aufwartung in den Kirchspielen Verne und Warsteth; O) in der Vogtey Alteneesch: die musikalische Aufwartung in den Kirchspielen Bardewisch und Aleneesch; der Delchshäuser Groden; die Accise vom Bremer und Leher Bier u. s. w. in den Aemtern Oldenburg und Ovelgönne, nebst der Vogtey Schwey und Schweyburg; so wird solches hiedurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, und können demnach diejenigen, die etwas davon pachten wollen, sich an dem erwähnten Tage des Morgens um 9 Uhr in hiesiger Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und sodann nach Gefallen bieten und contrahiren. Uebrigens müssen diejenigen, welche in Compagnie etwas zu heuern gedenken, sämmtlich hier gegenwärtig seyn und ihre Namen selbst anzeichnen lassen, oder ihre Consorten deshalb mit schriftlicher Vollmacht versehen, widrigenfalls sie nicht als Mitpächter angenommen werden sollen.

Oldenburg, aus der Cammer den 17ten August 1809.

Dienk.                      Lentz.                      Hansen.                      Schloiser.  
Erdmann.                  Zoel.                      v. Wiskendorf.              Georg.

Hakewessell.

2) Da zur Anzeige gekommen, daß von den Hausvogtey-Eingesessenen, welche an die gnädigste Herrschaft Zehntorf liefern müssen, fast noch überall kein Torf an die Behörde abgeliefert worden: so werden selbige hiedurch bey Vermeidung einer Brüche von 1 Goldgulden für jedes nicht gelieferte Fuder angewiesen und befehligt, nicht nur den für dieses Jahr zu liefern schuldigen Zehntorf innerhalb 14 Tagen anzufahren.

ren, sondern auch in Zukunft keinen Torf eher zu verkaufen, und von ihren Mördren wegzubringen, als bis zuvörderst der Zehntorf gehörig entrichtet worden.

Oldenburg, aus der Cammer, den 26ten August 1809.

Mens.

Lenz.

Hansen.

Hafenwessel.

3) Es hat Johann Jacob Bajenburg, zu Langwarder Meide, an Eheys Wilhelm Frankfen, zu Ruhwarden, folgende Ländereyen 1) ungefähr 3½ Juck, welche gegen Nordosten am Hauptdeich, und in Südosten an den sogenannten alten Grobenteich grenzen, übrigens aber an des Käufers Ländereyen benachbart sind, 2) circa 6 Juck, Dethmeide genannt, welche im Nordwesten an den von Ruhwarden nach Langwarder Meide führenden Wege liegen, sonst aber gleichfalls an des Käufers Land benachbart sind, verkauft. Die Angabe ist den 11. Sept. beym Herzogl. Ovelgönnsischen Landgerichte. Präclustobescheid den 18. Sept.

4) Johann Hinrich Huntemann und dessen Frau, außer dem Eversten, haben ihre daselbst belegene Köthercy, mit den dazu gehörigen Ländereyen, an den Zimmergesellen, Cornelius Julius Stolding und Friedrich Ehler Hellms daselbst, verkauft. Die Angabe ist den 2. Octb. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Weyl. Peter Hinrich Schult in Delmenhorst Kinder Vormünder, Kaufmann Küster daselbst und Consorten, sind gewillt, ihrer Pupillen Wohnhaus mit Pertinentien am 27. Sept. des Nachmittags 2 Uhr in weyl. Gastwirths Kreyen Wirthshause, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 19. Sept. beym Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

6) Der Anwald der gestfl. Güter Namens des Generalfonds, ist gesonnen, die gelösete Stelle des Oltmann Gerhard Schrader, Anbauers zu Rastede, am 2. Octbr. in Ricklers Wirthshause zu Rastede, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 25. Sept. beym Herzogl. Menenb. Landgerichte.

7) In Concursfachen Johann Gerhard Mencken zum Heidkamp wird hiemit bekannt gemacht: daß zur Anhörung eines Präferenzbescheides ein Termin auf den 4. Sept. und zur Löse ein Termin auf den 19. Sept. angesetzt worden.

Decretum Neuenburg in Judicio den 27. July 1809.

Herzogl. Holstein:Oldenburg. Landgericht hieselbst.

v. Muck.

8) Die Nachsverwandtin Harbers hat von weyl. Tischleramtsmeister Mohrmann Wittwe und deren Stieftochter des Tischleramtsmeister Kohls Ehefrau deren in der Gaststraße am Wall belegenes bürgerliche Haus sammt Garten und übrigen Pertinentien käuflich an sich gebracht. Zur Angabe und etwaigen Betspruch wegen dieses Kaufs ist Termin hieselbst auf den 6. October bei Strafe ewigen Stillschweigens anberahmet.

Oldenburg, vom Rathhause, den 29. August 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Weyl. Hofconditors Fischlein Kinder Vormünder, der Hofmähler Strass und der Goldschmidt Weber hieselbst haben das ihren Pupillen zuständige am innersten Damm belegene Haus nebst Pertinentien an den Kaufmann Hoffmann zu Strohhausen unter der Hand verkauft. Zur Angabe etwaigen An- oder Betspruchs wegen dieses Verkaufs ist Termin auf den 23. Sept., zur Anhörung eines Präclustobescheides aber auf den 5. Octob. anberahmet. Die bereits bei dem versuchten öffentlichen Verkauf des Hauses gethanen Angaben brauchen jedoch nicht wiederholt zu werden.

Oldenburg, vom Rathhause, den 12. August 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Alle welche mit ihren etwaigen Ansprüchen oder Forderungen an des weyl. Schmidts Johann Berend von Horsten Wittwe hieselbst bis dahin sich nicht gemeldet haben, werden der Androhung vom 20. Juny d. J. gemäß, damit von diesem Verfahren gänzlich ausgeschlossen.

Decretum Wildeshausen den 19. August 1809. Verordnetes Amt.

Steche.

11) Es soll das zu der im Concurs befangenen adelichen Baustelle des Hinrich Schmidt zu Altenhunte Dorf gehörige beträchtlich lange Huntedeichs Pfand, weshalb schon vor acht Tagen ein Verding's Termin vergeblich angesetzt gewesen, um 1 Fuß erhöht, die äussere Dossirung gehörig aufgesetzt, auch die innere Dossirung mit einer Anlage zur Herstellung des Bestecks versehen, und diese Arbeit anderweit zum Verding an Mindestfordernde zu Huntebrück im Herrschaftlichen von der Zoll- und Fährpachterin Bischoff bewohnten Hause am Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags um 4 Uhr öffentlich aufgesetzt werden, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Eisflether Amt, den 17. August 1809.

Sähler.



## Zweite Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen der gültlichen Auseinandersetzung der Erben des weil. Hinrich Gätting sen. in Hinsicht der adlich freien Masse, Ang. d. 4. Sept. Präcl. Besch. d. 19. Sept. 2) Sämmtlicher Kreditoren des weil. Adick Kloppeburg, Ang. d. 9. Sept. Präcl. Besch. d. 21. Sept. 3) Wegen der von dem Amtschreiber Koshland und Joh. Deharde an den Schmidt Behrend Lüersen verkauften Schmiede, nebst Haus, Garten und Land, Ang. d. 4. Sept. 4) Sämmtlicher Kreditoren des weil. Landgerichtes Sekretair Harlsen, Ang. d. 4. Sept. 5) In Jürg. Friedr. Sannemann Konkurs, Ang. d. 8. Sept. Deduc. d. 12. Octbr. Prior. Ur. d. 14. Noobr. Löse d. 12. Decbr. 6) In Hinr. Schmidt Konkurs, Ang. d. 4. Sept. Deduc. d. 12. Octbr. Prior. Ur. d. 9. Noobr. Löse d. 30. Noobr. 7) Verkauf 2 Jück Landes des weil. Eilert Gerdsen, den 11. Sept. Ang. d. 4. Sept. 8) Wegen eines von Hinrich Lühring an Berend Meier übertragenen Rahns, Ang. d. 4. Sept. 9) Verkauf einiger Grundstücke der Provisorin Freye, d. 12. Sept. Ang. d. 4. Sept. 10) Sämmtl. Kreditoren des weil. Organisten Wulfers, Ang. d. 8. Sept. 11) Verkauf von 2 $\frac{1}{2}$  Tagwerk Landes, des Carsten Könige, den 9. Sept. Ang. d. 1. Sept. 12) Verkauf von 8 Tagwerk Landes des weil. Claus Köhler, den 12. Sept. Ang. d. 4. Sept., welche sich beim Verkauf der pflichtigen Ländereien angegeben haben, brauchen dies nicht zu wiederholen. Oldenb. Ldgr. 1) In des Dierk Haase Ehefrau Konkurs, Ang. d. 6. Sept. Deduc. d. 2. Oct. Prior. Ur. d. 23. Octbr. Löse d. 27. Noobr. 2) Wegen einer von Gerd Kloppeburg an Otto Lüerssen verkauften Kuhweide, Ang. d. 4. Sept. 3) Sämmtlicher Kreditoren des Adick Rodick, Ang. d. 4. Sept. 4) Wegen der von Gerd Varghorn an seine jüngste Tochter Anna, und deren Ehemann Gerd Jekels übertragenen Stelle, Ang. d. 4. Sept. 5) Verkauf des Hauses des Kaufm. Groß und weil. Korn. Ocker Kinder, den 13. Sept. Ang. d. 5. Sept. 6) Verkauf der Stelle des Renke Böning, den 18. Sept. Ang. d. 8. Sept. Die beim Konkurse gethanen Angaben werden nicht wiederholt. 7) Wegen des von Joh. Hinr. Nordbrock an Albert Schwarte verkauften Hauses, Ang. d. 4. Sept. 8) Verkauf der Stelle des Harm Ahlers, den 19. Sept. Ang. d. 4. Sept. 9) Wegen des zwischen Dierk Harelmann und dessen Frau und Dierk Köbcken getroffenen Ländertausches, Ang. d. 6. Sept. 10) Verkauf einiger Parzellen des weil. Claus Köhler, den 12. Sept. Ang. d. 4. Sept. 11) Wegen eines von Joh. Berend Böning an seinen Bruder Andreas Böning übertragenen Stück Landes, Ang. d. 6. Sept. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von dem Kaufmann Kasper Hermann Meinen an den Gastwirth Johann Koch verkauften Immobilien, Ang. d. 4. Sept. 2) Sämmtlicher Kreditoren des Adam Klattenhof und dessen Ehefrau, Ang. d. 4. Sept. 3) In Gerhard Siedenburg Konkurs, Ang. d. 5. Sept. Deduc. d. 25. Sept. Prior. Ur. d. 16. Octbr. Löse d. 6. Nov. 4) Verkauf der Kötereirei des Joh. Friedr. Oetken, den 9. Sept. Ang. d. 4. Sept. 5) Wegen der von Ahlert Kuck an Otto Wilhelm Almers verkauften Kötherey, Ang. d. 4. Sept. 6) Wegen des von Dierk Köhler an Albert Müller verkauften Moorplatzens, Ang. d. 4. Septemb. 7) Wegen der von Franz Eilert Eicken an Eilert Ulken verkauften Stelle, Ang. d. 4. Sept. Ovelgön. Ldgr. 1) Wegen der von den Erben des weil. Hinrich Gätting sen. getroffenen gültlichen Auseinandersetzung wegen ihres Erblassers Verlassenschaft, Ang. d. 4. Sept. Präcl. Besch. d. 19. Sept. 2) In Herrn. Strührenburg Konkurs, Ang. d. 9. Sept. Deduc. d. 25. Octbr. Prior. Ur. d. 17. Noobr. Löse d. 12. Decbr. 3) Wegen der aus den Grundstücken des Gerhard Brand gelbseten Kaufgelder, Ang. d. 4. Sept. Liquidation d. 13. Oct. Distribut. Besch. d. 16. Nov. 4) Verkauf der Hoffstelle des weil. Albert Hillmer, den 11. Sept., Ang. d. 4. Sept. Präcl. Besch. d. 11. Sept. 5) In des Schlächters Christian Grube Konkurs, Ang. d. 5. Sept. Deduc. d. 24. Octbr. Prior. Ur. d. 17. Noobr. Löse d. 5. Decbr. 6) Verkauf der Hoffstelle des Jürgen Müllers Kinder, den 12. Sept. Ang. d. 5. Sept. Präcl. Besch. d. 16. Sept. Delme n h. Ldgr. 1) Wegen mehrerer auf Johann Hinrich Ahlers ingrossirter Pöste, Ang. d. 6. Sept. 2) Wegen des von Ehriff. Großford an Tonjes Hinrich Köhler verkauften Haneplatzes, Ang. d. 5. Sept. 3) Verkauf der Stelle des weil. Johann Platen, den 9. Sept. Ang. d. 4. Sept. Wechlaer Ldgr. 1) In Herrn Hinrich Meckel Konkurs, Ang. d. 4. Sept. Deduc. d. 25. Sept. Prior. Ur. d. 18. Octbr. Löse d. 3. Noobr. 2) Verkauf der Immobilien des Köters Franz Wärtens, den 25. Sept. Ang. d. 7. Sept. Präcl. Besch. d. 15. Sept. Termine wegen des Zuschlags und Liquidat. d. 6. Octbr. Kloppenb. Ldgr. 1) In Gerd Glup Konkurs, Ang. d. 6. Sept. Deduc. d. 22. Sept. Prior. Ur. d. 11. Oct. Löse d. 25. Octbr. 2) Verkauf des sämmtlichen Nachlasses des weil. Franz Wönnich, den 20. Sept. Ang. d. 6. Sept. Präcl. Besch. d. 15. Sept. 3) Sämmtlicher Kreditoren des Kaufm. Friedr. Anton Kunze und des weil. Vaters Prokurator Kunzen, Ang. d. 6. Sept. Präcl. Besch. d. 22. Sept. Liquid. d. 29. Sept. Landwähr. Amtsgr. Verkauf von 2 Jück Surhalve des Johann Durken, d. 5. Sept. Ang. d. 4. Sept. Oldenb. Mgstr. 1) Wegen des von Dierk Stöver an Gerd Hinrich Wiech



man verkauften Hauses, Ang. d. 8. Sept. Præcl. Besch. d. 21. Sept. 2) Wegen des von der Wittwe des  
Leinwebers Viehmann an Johann Hinr. Wiese verkauften Hauses, Ang. d. 6. Sept. Præcl. Besch. d. 19.  
September.

### Notifikationen.

1) Der Kaufmann Hotes in Utens, erinnert nochmals diejenigen, die seit Jahren ihm schuldig sind,  
in den nächsten 14 Tagen Richtigkeit zu machen, weil sonst ohne Ausnahme gerichtlich verfahren wird.

2) Das schon vor circa 3 Wochen im hiesigen Wochenblatt bekannt gemachte und mir zugelaufene  
schwarze Pulkenfals, ist noch nicht abgefordert, ich bitte den Eigenthümer, solches in den nächsten 8 Tagen  
gegen Erstattung des Gratzgeldes und sonstigen Kosten wieder abzufordern, widrigenfalls es zum Besten der  
Armen verkauft wird. Strohausen. Gerd Spohler.

3) Alle diejenigen, welche an meinen verstorbenen Bruder noch schuldig geblieben sind, werden sich  
damit in 8 Tagen bey mir einfinden, wosern sie keine Kosten gewärtigen wollen.  
Kastede. D. Brauns.

4) Ich Unterschriebener warne einen jeden, nichts auf meinen Namen zu creditiren, weil ich für keine  
Bezahlung einstehe, was ich nicht selbst oder durch meine schriftliche Vollmacht creditiren laße.  
Joh. zu Jeddeloh, Kaufmann auf Jeddeloh.

5) Es soll das zur Verferrigung der Stühle, und Erbanung der Prieche in der hiesigen neuen Kirche  
erforderliche Holz, wie auch die desfallsige Tischler- und Mahlerarbeit am 13. Sept. Nachmittags 2 Uhr  
in des hiesigen Kaufmann Meierholz Behausung öffentlich mindestforbernd ausgedungen werden, und können  
die Liebhaber den Miß und Bestick 8 Tage vor der Ausdingung bey mir dem Kaufmann Voachholz zur Einsicht  
bekommen. Ovelgönne. Joh. Gottl. Voachholz.

6) Ich kann wahrscheinlich nur einen Tag im bevorstehenden Burhaver Markt mit meinen Gold-  
und Silberwaaren, auspacken. Meine Freunde ersuche ich daher, mich am Montag zu besuchen, zu kaufen,  
und die bestellten Sachen bey mir abzufordern. Meinardns.

7) Wenn Personen auf dem Lande sind, so mit guter Milch versehen, und Lust haben einen Am-  
mendienst anzunehmen, die können sich baldmöglichst melden bey der Hebamme Ciring in Oldenburg.

8) Der verstorbene Pastor Wienken zu Osternburg war ein Interessent der Prediger Wittwen-Casse.

9) Meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiedurch an, daß ich die von meinem weyl. Ehemann  
geführte Schneiderprofession durch gute Arbeiter amnoch fortsetzen werde, indem ich nun die reelle Behand-  
lung und prompteste Bedienung verspreche, bitte ich zugleich um geneigten Zuspruch.  
Bitte Willers in der Haarenstraße hieselbst.

10) Daß ich meinen bisherigen Marquer Johann Hinrich Fahlenkamp aus meinem Dienste entlassen,  
zeige ich hiemit in der Absicht an, damit ihm Niemand auf meinen Namen etwas borgen möge, weil ich  
dieserwegen für nichts hafte. Oldenburg. J. D. Meyer.

### Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Friederich Wilhelm Maas zu Stollhamm sein zum Niep stehendes Kötherhaus zum Abbruch, im  
Ganzen oder theilweise; Liebhaber melden sich bey ihm selbst, auch bey dem Organisten Meendsen zu Ab-  
behausen; übrigens wird noch bemerkt, daß Ersterer sich am 2. Sept. in Fuhrken Wirthshause zu Abbe-  
hausen einfinden wird, woselbst Kauflustige mit ihm accordiren können.

2) Die Provisorin Freye ihre sämtlichen vor dem Eversten an der Hunte belegenen Grundstücke  
am 12. Sept. öffentlich in des Bierbrauers Wohlen Hause.

3) In des Mäckler Schulz Hause und durch denselben am 12. Sept. Nachmittags um 3 Uhr eine  
Parthey von 50 Borch besten alten belegenen Malaga.

4) Am 2. Sept. Nachmittags um 2 Uhr in des G. v. Harten Hause durch den Mäckler Schulz  
eine Parthey Thran.

5) Der auf gewissen, bey Burhave belegenen circa 8 und 4 Fücken Landes, so weyl. Joh. Hinrich  
Hotings Wittve und weyl. Dierk Hoting in Burhave von Dieblich Christopher Kloppenburg zum Collmar  
käuflich erstanden haben, stehende Haber, am 2. Sept. in Koopmanns Wirthshause in Burhave öffentlich.

6) In Commission, 4 große Häuser mit Gärten und Stallraum, es ist auch ein großer Keller dar  
unter. Sie sind besonders zur Handlung, Expedition und Wirthschaft bequem, zumal da sich sehr viel Raum  
dabey befindet. Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey mir melden. Mäckler Schulz.

(Hiebey eine Beylage.)

# Beilage zu Nro. 35. der wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 28. August 1809.

7) Daß ich jetzt wiederum Vorrath von Muschelkalk und sowohl diesen Artikel als oberländische Dier-  
ten und Lasten zu billigen Preisen verkaufe, habe den Publico anzeigen wollen.  
Steinhauser Ziel. P. J. Fr. Müller.

## Sachen, welche zu verheuern sind.

1) Von denen der Wittve Kelp in Altona gehörigen, zur Schwey belegenen Ländereyen, die auf  
Maytag 1810 aus der Heuer fallenden Parzellen, welche außer der von Claus Mönlich bewohnten vormal-  
gen Befers Bau in 76 Jück bestehen, am Donnerstage, den 31. d. M. des Nachmittags um 2 Uhr in  
des Kaufmanns Ennen Wirthshause bey der Schweyer Kirche.

2) Christian Lübcken in Stollhamm folgende Hoffstellen und Ländereien unter annehmlischen Bedin-  
gungen, auf 3 oder 6 Jahre, nachdem sich Liebhaber finden, a) eine in Süllwarden belegene Hoffstelle mit  
114 Jücken, worunter 35 Jück Pflugland und wobey noch 10 Jück aus dem Grünen gebrochen werden  
können; b) eine in Stollhamm in der Ahndelcher Banerschaft belegene Hoffstelle mit 58 bis 65 Jücken,  
wobey ebenfalls 10 Jück aus dem Grünen gebrochen werden können; c) eine kleine ebenfalls in Stollhamm  
belegene Hoffstelle mit circa 20 a 30 Jücken besten grünen Ländereien; d) und ferner 7 Jück bey Eckwar-  
den belegene beste Pflugländereien, alles ist alte Maße und große Jücken. Liebhaber wollen sich baldigst  
bey oben erwähnten Verheuerer melden.

3) Der Hausmann Johann zu Feddeloh auf Feddeloh seine ganze Bau, nachdem sich  
Liebhaber finden werden, entweder stückweise oder im Ganzen, mit Saat- und Wieseländereyen, Schaaf-  
triftgerechtigkeit und Ziegeley, (die Ziegeley gemeinschaftlich mit dem Hausmann Bruno zu Feddeloh) von  
Maytag 1810 an auf 6 oder 12 Jahre unter der Hand. Liebhaber melden sich je eher je lieber.

4) Hinrich Witte, auf Neuenfeld, einige Kämpfe Ochsenweiden, von 6, 7, 8, 9 und 10 Jücken  
groß, welche mit vollem Grase besetzt, von nun an bis Martini; oder Vieh darauf anzunehmen.

5) Verd Kuck zum Röttermoor, als Beistand über Friedrich Kemmers Ehefrau, die Rötteret derselben,  
bestehend in ungefähr 3 Rühr Gras und Futter, in Diesbieters Wirthshause daselbst, am 2. Sept. öffent-  
lich unter der Hand.

6) In der besten Gegend, an der langen Straße in einem schönen Hause eine Ober-Etage mit und  
ohne Möbelen. Nachricht giebt der Mäcker Schulz.

7) In einem Hause an einer gut belegenen Gegend eine Ober-Etage für eine kleine Haushaltung.  
Nähere Nachricht giebt der Mäcker Schulz.

8) In dem von mir gekauften Hause an der langen Straße, welches jetzt vom Generalsuperintendent  
Hollmann bewohnt wird, die obere Etage sowohl mit als ohne Möbelen anzutreten. So wie auch, daß von  
mir jetzt bewohnte Haus ebenfalls auf Michaelis, oder unter der Hand zu verkaufen.

Hinrichs in den 3 Sternen.

## Sachen, welche zu heuern gesucht werden.

Jemand auf Michaelis, ein nicht zu kleines Zimmer nebst Kammer, (ohne Meubelen) in der er-  
sten Etage. Wer solches abzustehen hat, wird gebeten, es in der Expedition anzuzeigen.

## Sachen, welche gestohlen sind.

In der Nacht vom 22. bis 23. d. M. von meinem Lande ein dunkelbraunes Mutterpferd mit  
einer schmalen Wessle, die den halben Kopf herunter geht, und deren Schaafen an beiden Hinterfüßen eben  
sichtbar gebrannt sind. Sollte mir Jemand von diesem Pferde Nachricht geben, oder den Dieb anzeigen  
können, dem verspreche ich eine angemessene Belohnung. Frischenmoor. Diedrich Frelck.

## Sachen, welche verlohren sind.

1) Vor ungefähr 5 Wochen ist mir ein schwarzbuntes Kuhkalb, welches im einen Ohr mit einem  
Loch und im andern Ohr mit einem Schnitt gemerkt, und mit ein W geschoren ist, von Jürgen Ehlers  
Lande zum Süderschwei gekommen. Wenn solches zugehauen oder mir davon Nachricht geben kann, erhält  
eine Belohnung. Frischenmoor. Hinr. Walf.

2) Bey dem Durchzug des Braunschweig-Oldelschen Corps ist eine dunkle Fuchsfute mit Wessle, und



gefähe 9 Jahre alt, weggekommen. Wer bey dem Gastwirth Hauerklen in Elsfleth oder Berend Meier in Verne Nachricht davon ertheilt, erhält Futtergeld und Kosten zurük.

3) Johann Bauer zu Hübische, Kirchspiels Wardewisch, ist eine schwarzkunkelbige Kuh vor einigen Tagen vom Lande gekommen, wer davon ihm oder dem Gastwirth Ahl zu Hengsteholz Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.

4) Zur Zeit der Einschiffung der Herzogl. Braunschw. Truppen ist mir eine lange Nordische Segel: jölle abhänden gekommen, der ehrliche Finder wird gebeten, mir dieselbe gegen gutes Verggeld wieder zur zustellen. Brake. Hinrich Meyners.

5) Am 13. August auf dem Wege in der Schweyburg vom Neuenkrüge bis am Herrenweg, bey Eilert Cordes Haus eine neue silberne Taschenuhr mit einem Haarband, woran ein braunes gläsernes Petschaft und Schlüssel befindlich. Der ehrliche Finder wird gebeten sie gegen 2 Rthlr. 36 gr. Gold dem Gastwirth, Jacob Rudolph zum Seefelder Schaart, oder an Cordes zum Ahndelch abzuliefern.

6) Am 23. dieses auf dem Wege zwischen Delmenhorst und Bremen, ein seidener mit Silber gestickter Geldbeutel, worin 47 Friedd'ors befindlich. Der ehrliche Finder hat gegen dessen Zurückbringung 50 Rthlr. Belohnung, von mir zu gewärtigen. Oldenburg. J. Volken.

### Sachen, welche gefunden sind.

Vor etwa 6 Wochen ist mir ein Schwein zugelaufen. Der sich als Eigenthümer anzugeben vermag, kann solches gegen Erstattung des Futtergeldes und der Kosten wieder erhalten.

Wüsting.

Hans Hinrich Barkemeyer.

### Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Ein tüchtiger Schustergesell gegen guten Lohn und Arbeit, baldigt bey einem geschickten Meister, man melde sich bey dem Kaufmann Lübben in Esenshamm, welcher ihm nähere Nachricht ertheilen wird.

2) Ein Lehrbursche zur Beckerprofession, auf Martini oder auch sofort anzutreten. Joh. Gerhard Hauerklen.

3) Der Gold- und Silber-Arbeiter N. Hartmann zu Wildeshausen einen guten arbeitsamen Gesellen, er verspricht gute Arbeit und guten Lohn.

4) Eine nicht gar zu junge Person, als Kinderwärterin, deren Charakter ohne Tadel seyn muß, die in Nebenstunden auch kleine häusliche Arbeiten mit zu verrichten Vergnügen findet, unter annehmlischen Conditionen, man melde sich deshalb bey dem Postverwalter Rasmus in Varel.

5) Ein Bursche als Bedienter in einem Hause hier in der Stadt Oldenburg, auf Michaelis oder Martini. Wer dazu Lust hat, muß sich baldigt melden. Nähere Nachricht in der Expedition.

### Gelder, welche ausgebaut werden.

1) Gegen hinlängliche Sicherheit, entweder hier oder in Oldenburg zu empfangen, sofort 1100 Rthlr. am liebsten im Ganzen, aber auch in 2 Theilen. Nemenburg. Eberßen.

2) Auf Michaelis d. J. gegen gehörige Sicherheit und übliche Zinsen 4 bis 5000 Rthlr. auch bey kleineren Summen. Die davon zu haben wünschen, melden sich bey J. P. Thies in Oldenburg.

3) 300 Rthlr. Prediger: Witwengelder um Martini d. J. J. D. Meyer.

### Henraths: Anzeige.

Unsere am 13. August hieselbst zu Scharneck im Herzogthum Bremen vollzogene eheliche Verbindung machen wir hiedurch unseren beyderseitigen geliebten Anhörigen und Freunden bekannt und halten uns von ihrer allerseitigen aufrichtigen Theilnahme an unser durch diese Verbindung erlangtes wechselseitiges Glück überzeugung.

Scharneck im Herzogthum Bremen.

Adolph Anton Schröder, Kaufmann zu Scharneck.

Helena Catarina Schröder, verwittwete Umsen geb. Krahen.

### T o d e s : A n z e i g e n.

Nach einer beynahe vierjährigen Krankheit, starb am 20. August der Justiz- und Regierungs-Rath Thomas Gerhard Herbart, in einem Alter von fast 70 Jahren, welches allen Verwandten, Freunden und Bekannten Namens des abwesenden Sohnes, hiemit bekannt gemacht wird, von des Verstorbenen hieselbst anwesenden Verwandten.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Beserzollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Elsfleth auch in Solde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zweydrittel entrichtet werden.